

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 01.07.2020**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:03 Uhr  
Pause: 21:10 bis 21:20 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: 33

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Ein Bürgerin trägt Ihre Bedenken zum Thema Mobilfunkmast am Silvrettaweg vor.

**1 Formalia**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 32 Mitglieder anwesend.
2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:  
  
**Allgemeines**  
2.4 Umbenennung des Unterausschusses Verkehr  
  
**Umwelt**  
4.6 (Antrag) Versetzung Wertstoffcontainer Springerstraße  
4.7 (Antrag) Ökologische Aufwertung des Rasenmittelstreifens Boschetsrieder Straße  
  
**Verkehr**  
5.13 (Antrag) Sicherungsmaßnahmen Christel-Küpper-Platz  
5.14 (A) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten  
5.15 (Antrag) Schulwegsicherung für die Grundschule an der Forstenrieder Allee  
  
Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-3-4-5-6-7-8-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.
3. **Sammelbeschluss**  
Die Tagesordnungspunkte 3.3, 4.2, 4.4, 5.2, 5.3, 5.6, 5.7, 5.8, 5.9, 5.10, 5.11, 5.13, 6.2.1, 6.2.3, 6.2.4, 6.2.7, 6.2.8, 6.2.9, 6.2.11, 6.2.13, 6.2.14, 6.2.15, 6.2.17, 6.2.18, 6.2.19 werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.

4. **Genehmigung der Protokolle vom 26.05.2020**  
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2 Allgemeines

### 1. Termine

- das Baureferat hat zum Thema Nutzerbeteiligung Hermann-von-Siemens-Sportpark folgendes mitgeteilt: „Die Nutzerbeteiligung ist für September geplant, sofern keine erneuten Einschränkungen erfolgen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.“

### 2. Informationen

- die Information des Direktoriums zum Thema Livestream von BA-Sitzungen.
- die Information des Direktoriums, dass statt bisher 6% jetzt 9% des Stadtbezirksbudget für eigene Veranstaltungen verwendet werden können.
- die Information des Direktoriums für Beschäftigte der Landeshauptstadt München, welche zeitgleich BA-Mitglieder sind.
- die Information des Direktoriums über Möglichkeiten für Internetseiten der BAs.
- die Information des Kulturreferats, dass sich wegen der Corona-Pandemie die Termine der Stadtteilwochen verschieben, d.h. die Stadtteilwoche Forstenried-Fürstenried-Solln verschiebt sich von 2021 auf 2022.
- der Bewilligungszeitraum für „Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihre Stadt - Ensembleschutzter Dorfkern Forstenried“ ist auf Antrag des BA (vgl. TOP 2.5 vom 26.05.2020) auf den Zeitraum 09.12.2020 bis 31.12.2021 verschoben worden. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich unter Leitung von Herrn Dr. Sopp am 10.06.2020 in einer Video-Konferenz besprochen und für September ein Treffen zur weiteren Vorbereitung geplant.
- die Informationsbroschüre und Checkliste des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) zum Thema Verpackungsentsorgung.
- Herr Dr. Weidinger informiert über zahlreiche Bürgerbeschwerden bei ihm und bei anderen BA-Mitgliedern über den neu gestalteten Zugang an der Nordwestseite zum Gelände des Sparkassen-Hochhauses in Fürstenried Ost. Die Situation für mobilitätseingeschränkte Personen hat sich im Vergleich zu früher deutlich verschlechtert. Herr Dr. Weidinger hat den verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtparkasse München kontaktiert und die Zusage erhalten, dass der Zugang überprüft wird.

3. **Umbenennung des Unterausschusses Baumschutz und Umwelt**  
Die Mitglieder des Unterausschusses tendieren zur Kompromisslösung „Unterausschuss Umwelt- und Klimaschutz“. Nach kurzer Diskussion liegen vier Namensvorschläge vor. Herr Dr. Weidinger schlägt folgendes Abstimmungsverfahren vor: Zuerst wird über alle Vorschläge abgestimmt. Jedes Mitglied kann mehreren Vorschlägen zustimmen. Danach gibt es eine Abstimmung über die beiden Vorschläge mit den meisten Stimmen. Gegen das Abstimmungsverfahren gibt es keinen Widerspruch. Es wird zunächst über die einzelnen Vorschläge abgestimmt:
1. Umwelt und Klimaschutz: 16 Stimmen
  2. Umwelt und Klima: 15 Stimmen
  3. Umwelt: 17 Stimmen
  4. Baumschutz und Umwelt: 15 Stimmen
- Die Abstimmung über die beiden Vorschläge mit den meisten Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:
1. Umwelt und Klimaschutz: 15 Stimmen
  2. Umwelt: 20 Stimmen
- Der Unterausschuss wird damit mehrheitlich in Unterausschuss Umwelt umbenannt.
4. **Umbenennung des Unterausschusses Verkehr**  
Der Antrag fordert eine Umbenennung des Unterausschusses Verkehr in Unterausschuss Mobilität. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich den Antrag abzulehnen. Nach kurzer Diskussion folgt eine Abstimmung über den vorgeschlagenen Namen. Dieser wird mit 18 zu 15 Stimmen beschlossen. Der Unterausschuss wird damit mehrheitlich in Unterausschuss Mobilität umbenannt.

### 3 **Unterausschuss Budget** (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) TSV München Solln e.V.: Aufstellung von Plakatwänden ab 25.06.2020; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00451**  
Beantragte Summe: 8.278,92 €  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
3. **(E) Hidalgo Community e.V.: Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00575**  
Beantragte Summe: 1.000,00 €  
Der Unterausschuss sieht in der Aktion eine sinnvolle lokale Beteiligung an einer interessanten stadtweiten musikalischen Aktion, die zudem die Attraktivität von öffentlichen Plätzen im Stadtteil fördert. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Begründung für den Verzicht auf Eigenmittel akzeptiert und einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
4. **Sommer in der Stadt - Finanzierung von Kulturveranstaltungen**  
Das Kulturreferat plant im Rahmen der Aktion „Sommer in der Stadt“ Kulturveranstaltungen mit lokalen Künstlern. Dazu wird eine Wanderbühne in den Stadtteilen aufgebaut. Im Stadtbezirk 19 ist das Sparkassengrundstück Ecke Züricher Str./Winterthurer Str. hierfür vorgesehen. Der Unterausschuss Kultur begrüßt das Konzept. Auf Empfehlung der beiden Unterausschüsse beantragt der BA 19 zur Finanzierung der Veranstaltungen eine Bestellung städtischer Leistungen in Höhe von 6.000,00 € beim Kulturreferat.

## **4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt** (Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

### **1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- im Unterausschuss wurde diskutiert einen eigenen BA-Baum im Herbst zu pflanzen. Hierzu wird noch ein Antrag folgen, welcher in der kommenden Sitzung behandelt werden soll.

### **2. (A) Baumschutzliste**

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

### **3. (A) Werbeanlagen Boschetsrieder Straße**

An der Westfassade des Hauses an der Boschetsrieder Str. 44 soll eine Digital Board-Wechselwerbeanlage als Wandanlage mit 10-Sekunden-Takt in der Größe 6,58m x 3,70m als Ersatz für eine bestehende Anlage angebracht werden. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, diesen Austausch abzulehnen, und schlägt folgende Stellungnahme vor: Der BA 19 lehnt den Austausch der bestehenden Werbeanlage durch eine erheblich größere Digitalboard-Wechselwerbeanlage (Digitales Mega-Light, Road-Slide-Screen, LED-Fläche 28,80 m<sup>2</sup>) ab. Die Firma bewirbt diese Anlage mit der Aussage: „Die Kombination von Größe, Beleuchtung und Bewegung zieht die Aufmerksamkeit auf sich. Positioniert an stark frequentierten Standorten und quer zur Verkehrsachse, sorgen sie für die höchste Kontaktwahrscheinlichkeit, längste Betrachtungsdauer und stärkste freie Werbeerinnerung.“ Gerade diese Aufmerksamkeitslenkung sieht der BA 19 am konkreten Standort als äußerst problematisch an. Das Haus Boschetsrieder Straße 44 liegt am Knotenpunkt Geretsrieder Straße / Baierbrunner Straße mit beidseitigen Bushaltestellen und beengten Platzverhältnissen für Rad- und Fußverkehr. Kurz zuvor verengt sich die Boschetsrieder Straße Richtung Osten – für Ortsunkundige überraschend – auf einen Fahrstreifen. Die verkehrliche Situation an dieser Stelle ist komplex und erfordert die ungeteilte Aufmerksamkeit aller und in besonderem Maße der motorisierten Verkehrsteilnehmer, gerade auch mit Hinblick auf die städtische Wohnungslosenunterkunft mit vielen Kindern an der Ecke Geretsrieder/Boschetsrieder Straße und die an der Boschetsrieder Straße weiter östlich gelegene Grundschule. Durch die Dimension der LED-Fläche (28,2 m<sup>2</sup>) sehen wir außerdem die Wohnbebauung auf der Südseite der Boschetsrieder Straße beeinträchtigt. Der BA 19 ist zudem generell bestrebt, den Grad der Lichtverschmutzung so gering wie nötig zu halten. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA der Stellungnahme einstimmig zu und lehnt die Werbeanlage ab.

### **4. (A) Wertstoffcontainerstandort: Becker-Gundahl-Straße**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Standort einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **5. (Antrag) Der Oasenbrunnen - eine unendliche Geschichte**

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag aus Kostengründen abzulehnen und den Brunnen als Parkskulptur am derzeitigen Standort zu belassen. Der BA lehnt den Antrag einstimmig ab.

### **6. (Antrag) Versetzung Wertstoffcontainer Springerstraße**

Vertagt aus der Sitzung vom 26.05.2020. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag abzulehnen. Zugleich wird der Unterausschuss die Firma Remondis bitten zu prüfen, ob zur Entlastung des Standorts auf der anderen Straßenseite zwei zusätzliche Kunststoffcontainer aufgestellt werden können. Der BA stimmt diesem Vorgehen mehrheitlich zu.

7. **(Antrag) Ökologische Aufwertung des Rasenmittelstreifens Boschetsrieder Straße**  
Der Antrag fordert eine ökologische Aufwertung des Rasenmittelstreifens in der Boschetsrieder Str. zwischen Aidenbachstr. und Hofmannstr. durch das Anlegen einer bunten Langgraswiese. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

## 5 **Unterausschuss Verkehr** (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- die Information des Baureferats, dass ein Rückschnitt von Sträuchern in der Vogelbrutzeit (bis 30.09.) nur aus Gründen der Verkehrssicherheit erlaubt ist. Da die Polizei in der Drygalski-Allee dafür keine Gründe sieht, unterbleibt der Zuschnitt (vgl. TOP 5.6, 26.05.2020)
- 1.1 Das Antwortschreiben des Baureferats zu einem BA-Antrag zum Thema „Wendemöglichkeit in der Aidenbachstraße“. Der BA-Antrag wird abgelehnt, da die zuständigen Referate keine Notwendigkeit sehen.
2. **(Antrag) Entfernung Kopfsteinpflaster Zielstattstraße 2a**  
Am 03.03.2020 wurde auf Empfehlung des Unterausschusses einstimmig ein Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat, der Polizei und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen. Dieser Ortstermin fand am 23.06.2020 statt. Das Kreisverwaltungsreferat wird die Beschilderung (Sackgasse, absolutes Haltverbot) anordnen. Die Feuerwehr wird bzgl. der Feuerwehranfahrt/dem Rettungsweg gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat entscheiden bzw. anordnen. Der Unterausschuss beantragt die Errichtung eines Gehwegs auf der westlichen Seite und die Asphaltierung (Überzug) des vorhandenen Kopfsteinpflasters. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag des Unterausschusses Verkehr einstimmig beschlossen.
3. **(Antrag) Schulwegsicherheit Fußgängerüberweg Zielstattstraße**  
Der Antrag wurde mehrmals vertagt und das Kreisverwaltungsreferat um eine Stellungnahme gebeten. Das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats liegt mittlerweile vor und das Kreisverwaltungsreferat sieht keinen Handlungsbedarf. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig abgelehnt.
4. **(A) Planfeststellungsverfahren Trambahn-Westtangente**  
Der Unterausschuss kann keine Empfehlung abgeben. Die Thematik soll in den Fraktionen diskutiert werden. Nach langer, kontroverser Diskussion wird zunächst über die Stellungnahme des Unterausschussvorsitzenden abgestimmt. Diese wird mehrheitlich abgelehnt. Anschließend wird über den Vorschlag von Herrn Kollatz, die Trambahn-Westtangente zu begrüßen, abgestimmt. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich beschlossen.
5. **(Antrag) Fußwegsicherung im Bereich Wolfratshauer Straße**  
Zwischen der St.-Wendel-Straße und der Wolfratshauer Straße ist eine Fußwegverbindung, die auch häufig von Radfahrern benutzt wird. Der Bürgerantrag spricht sich dafür aus, diese Verbindung besser als Fußweg zu kennzeichnen und den nicht zulässigen aber vorhandenen Radverkehr zu unterbinden. Auf Vorschlag des Unterausschussvorsitzenden wird der TOP einstimmig vertagt und ein Ortstermin beschlossen.

6. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: PKW-Parken Hofmannstraße**  
Die Polizeiinspektion 29 hat mit Schreiben vom 27.05.2020 an den BA und das Kreisverwaltungsreferat angemerkt, dass durch das Parken von hohen Fahrzeugen die Sichtbeziehung auf den Radweg nicht gegeben ist und sich auf dem stark befahrenen Radweg kürzlich ein Unfall ereignet hat. Es wurde deshalb seitens der Polizei gefordert auf Höhe der Hausnummer 51 ein Verkehrszeichen „PKW-Parken“ anzubringen. Das Kreisverwaltungsreferat kam dieser Forderung umgehend nach und bittet den BA um Stellungnahme zu dieser Anordnung. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
7. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Sonderparkplatz Geigenbergerstraße**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
8. **(U) Genehmigte Freischankflächen**  
Es sind für folgende Örtlichkeiten Genehmigungen für Freischankflächen zur Unterrichtung beim BA 19 eingegangen: Baierbrunner Straße 1, Kistlerhofstr. 104, Pullacher Platz 6. Der BA nimmt diese zur Kenntnis.
9. **(Antrag) Anordnung Wochenmarkt Fellererplatz**  
Der Antrag fordert, dass die durch die Corona-Pandemie notwendig gewordene geänderte Aufstellung der Verkaufswagen auf Dauer beibehalten wird. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.
10. **(E) Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Wilhelm-Busch-Straße**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.
11. **(Antrag) Fahrradübergang Sankt-Wendel-Straße zur Siemensallee**  
Es existiert bereits eine Anordnung seitens des Kreisverwaltungsreferats zur Umsetzung des Antrags. Im September 2020 werden die Radwege in der Siemensallee saniert. Im Rahmen der Sanierung erfolgt auch die vom Antragsteller geforderte Absenkung des Bordsteins. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag nicht behandelt.
12. **(Antrag) Alternativer Zugang für Schüler zur Förderschule Allescher Straße**  
Der Antrag fordert zu prüfen, ob an der Aidenbachstr., Ecke Garatshausener Str., eine Schulbushaltestelle für die Schüler der Förderschule Allescher Str. eingerichtet werden kann. Der Vorteil wäre, dass die Allescher Str. vom Verkehr entlastet würde. Laut Auskunft der Schulleitung muss aber die Anfahrt direkt zur Schule erfolgen. Zudem ist es aus Sicherheitsgründen nicht sinnvoll, den Kindern einen Weg durch den Wald anzubieten. Der Antrag wurde vom Unterausschuss bei zwei Gegenstimmen abgelehnt. Der BA lehnt den Antrag nach kurzer Diskussion mehrheitlich ab.
13. **(Antrag) Sicherungsmaßnahmen Christel-Küpper-Platz**  
Der Antrag fordert das Baureferat auf geeignete Maßnahmen (z.B. das Aufstellen von Pollern) zu ergreifen, um das Befahren und Parken auf dem Christel-Küpper-Platz zu unterbinden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.
14. **(A) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten**  
Von den genannten Standortvorschläge gelangen drei in die engere Auswahl:  
1. Fellererplatz  
2. Franziska-Reindl-Platz  
3. Nördliche Forstenrieder Allee  
Den drei Standorten wird einstimmig zugestimmt. Als Ansprechpartner werden Frau Prechtel, Frau Holtz und Herr Wirthl benannt.

15. **(Antrag) Schulwegsicherung für die Grundschule an der Forstenrieder Allee**  
Der Antrag wird einstimmig vertagt. Ein Ortstermin mit dem Baureferat und der Polizeiinspektion 29 ist bereits für den 03.07.2020 vereinbart.

## **6 Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

### **1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- die Information des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum Bebauungsplan Nr. 2017 c "Zielstattstraße".

### **2. (A) Bauvorhaben lt. Liste**

#### **2.1 Wilhelm-Leibl-Str. 22**

Das Bauvorhaben wird abermals in die nächste BA-Sitzung vertagt, bis die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vorliegt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.2 Hofmannstr. 51 (VB)**

Der BA bekräftigt seine zuletzt in der Sitzung am 09.01.2018 beschlossene Stellungnahme: Der BA lehnt die beantragte Bebauung und Nutzungsänderung nachdrücklich ab und fordert die Erstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet. Insbesondere die massive Veränderung zu Wohnen in diesem Gewerbegebiet ist ohne genaue Untersuchung der Infrastruktur (z.B. Einkaufen, Schulen, Bewohnertreffs, Gaststätten) und der möglichen Nutzungskonflikte mit verbleibendem Gewerbe nicht denkbar. Auch den Abriss eines der Richard-Meier-Bauten sowie Anbauten an die anderen lehnt der BA ab. Die in den 80er Jahren erbaute Anlage ist ein Beispiel für einen zwar dichten, aber doch aufgelockerten und gut gestalteten Bürokomplex. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.3 Meglingerstr. 31 (VB)**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.4 Kaltenmoserstr. 3 (VB)**

Der Bezirksausschuss hält das Bauvorhaben für zu massiv. Die Anordnung oberirdischer Stellplätze über den gesamten Vorgartenbereich wird aufgrund gebietsuntypischer Versiegelung strikt abgelehnt. Die Nutzungen in den Übergangsbauten dürfen nur den Nutzungen von Nebenanlagen entsprechen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.5 Rohrauerstr. 18**

Der Bezirksausschuss bittet die Lokalbaukommission, die Baumasse kritisch zu überprüfen, da sie aus Sicht des Gremiums keine Entsprechung in der näheren Umgebung findet. Die hintere Baulinie darf nicht weiter überschritten werden, als bereits durch die direkten Nachbarn geschehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.6 - abgesetzt -**

#### **2.7 Meglingerstr. 45 (T)**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **2.8 Stridbeckstr. 42 (T)**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.9 **Gmunder Str. 25**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Siemensallee 76**  
Der BA 19 bittet die Terrasse und ggf. den Baukörper so zu reduzieren, dass der Baum Nr. 8, eine Kastanie mit 220cm Stammumfang, erhalten werden kann. Die beantragten Befreiungen von den Baulinien sieht der Bezirksausschuss hingegen als unkritisch: Die Situierung der Mülltonnen im Vorgartenbereich ist sinnvoll und die hintere Baulinie ist aus Sicht des Gremiums nur für die bestehende Bebauung im Vorderbereich maßgeblich. Für rückwärtige Bebauung gibt es zahlreiche Bezugsfälle. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Hofbrunnstr. 63 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Grünbauerstr. 33 (T)**  
Der Bezirksausschuss fordert, gemäß seiner Beschlusslage vom 05.02.2019, die Tiefgarage noch weiter unter den Hochbaukörper zu situieren. Dies kann z.B. durch den Verzicht auf Hobbyräume im Untergeschoss geschehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Stridbeckstr. 8**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.14 **Kistlerhofstr. 140 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.15 **Wolfratshauser Str. 100 (VB)**  
Das Bauvorhaben wird in die nächste BA-Sitzung vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.16 **Lochhamer Str. 89 und 89a (T)**  
Der Bezirksausschuss lehnt die beantragten Tekturen entschieden ab. Die beantragten Wintergärten überschreiten die rückwärtige Baulinie und würden zu ungünstigen Präzedenzfällen im Geviert führen, für die es bislang noch keinerlei Entsprechung gibt. Ebenso lehnt der BA 19 den Anbau von Carports an die seitlichen Garagen ab, da damit insgesamt 9m lange Konstrukte entstünden, die keinerlei Entsprechung in der näheren Umgebung finden und das Grundstück auf voller Breite versiegeln würden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.17 **Heilmannstr. 1**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.18 **August-Zeune-Weg**  
Der BA 19 verweist auf seine umfangreiche Stellungnahme vom 26.05.2020. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.19 **Buchauerstr. 9a (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **Bebauungsplanverfahren 2139 Machtlfinger Straße - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Da derzeit keine öffentlichen Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden können, hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung um unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ein anderes Verfahren vorgeschlagen. Gegen das Verfahren hat der BA 19 keine Einwände. Neben dem üblichen Faltblatt soll das Bauvorhaben mit einem Video erläutert werden, Fragen und Einwendungen sind telefonisch und per E-Mail möglich.

**7 Unterausschuss Soziales**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- das Informationsschreiben des Sozialreferats zur Eröffnung der Flexi-Heime in der Boschetsrieder Str. Ende Mai/Anfang Juni.

1.1 Das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07750 „Bestellung städtischer Leistung: Spielhäuschen für Kleinkinder am Spielplatz Sollner Hügel“.

1.2 Das Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07360 „Bürgerbüro Forstenrieder Allee“.

2. **(Antrag) Provisorisches Container-Schulgebäude Grundschule Baierbrunner Straße**

Am 30.04.2020 fand ein erster Ortstermin statt. Die im Antrag angesprochenen Probleme werden bereits von der Landeshauptstadt München bearbeitet. In der Sitzung am 26.05.2020 wurde ein weiterer Ortstermin beschlossen, damit sich der BA 19 einen Überblick über den Fortschritt machen kann und auch die problematische Wegführung im Osten der Schule thematisiert werden kann. Der Ortstermin fand am 04.06.2020 statt. Der Weg zwischen der Schule und der S-Bahn-Station Siemenswerke ist ein Ort der regelmäßigen Zusammenkunft der Jugendlichen, die Müll und Glasscheiben auf dem Campusgelände hinterlassen und den Schulweg gefährden. Viele SchülerInnen und Eltern trauen sich nicht, den Durchgang zu verwenden. Die Polizei kann lediglich Personalien der Jugendlichen feststellen, da es sich um einen (halb-)öffentlichen Weg handelt. Die Schule wünscht sich ein Tor am südlichen Ende der Laufbahnen, damit rund 100 Kinder sicher zwischen dem Haupthaus und der Containeranlage wechseln können. Das Referat für Bildung und Sport prüft hierfür die rechtliche Grundlage, insbesondere, ob der Weg öffentlich ist und inwiefern das im Bebauungsplan verankert ist. Eine Zwischenlösung wäre die Entnahme eines Zaunelements auf dem Campusgelände, damit SchülerInnen dort durchgehen und beim Wechsel zwischen den Gebäuden das Schulgelände nicht verlassen müssen. Die Maßnahme würde eine wesentliche Erleichterung im Schulalltag darstellen und wäre notwendig, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass die Containeranlage bis 2030 stehen bleiben soll. Auf der Seite des Hauptgebäudes könnte das Gelände mit Pflastersteinen belegt und mit Stufen eingebunden werden. Das Referat für Bildung und Sport erstellt hierfür eine Aufforderung zur Kostenschätzung. Das Baureferat kümmert sich um die Umsetzung der baulichen Maßnahme, sobald die Kostenschätzung vorliegt. Der Antrag wird daher einstimmig vertagt.

3. **Standortverlegung Präventionsautomat Aidenbachstraße**

Der Unterausschuss unterstützt den von der Münchner Aids-Hilfe favorisierten Standort an der Gmunder Straße. Der BA stimmt dem Standort einstimmig zu.

4. **(A) Sportentwicklungsplanung für München - Planungsgebiet Südwest**  
Im Jahr 2019 wurden in Zusammenarbeit mit Vertretern örtlicher BAs mögliche Sportflächen untersucht. Der Ergebnisbericht ist seit längerem bekannt. Der BA wurde kurzfristig aufgefordert zur Beschlussvorlage für den Stadtrat nochmals eine Stellungnahme abzugeben. Folgende Stellungnahme wurde von den Fraktionen erarbeitet und vom BA-Vorsitzenden im Rahmen einer Eilentscheidung abgegeben: Sportfläche Herterichstr.: Vor dem Erwerb der Grundstücke (Flurnummer 361 und 361/2) sollte mit den Anwohnern abgestimmt werden, ob die anvisierte Nutzung möglich ist bzw. welche anderen sportlichen Nutzungen möglich sind“.

**8 Unterausschuss Kultur**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

**9 Verschiedenes**

Protokoll

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.  
Dr. Ludwig Weidinger  
Vorsitzender